

## Juristische Themenarbeiten

Anleitung für Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich, Seminararbeit, Bachelor- und Master-Thesis

Bearbeitet von  
Roland Schimmel, Denis Basak, Marc Reiß

3., neu bearbeitete Auflage 2017. Buch. XVI, 288 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 8114 9562 3  
Format (B x L): 16,5 x 23,5 cm

[Recht > Allgemeines, Zubehör, Hilfsmittel](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XIII
<b>A. Benutzungshinweise</b> .....	1	1
<b>B. Allgemeiner Teil</b> .....	16	6
I. Arbeitstechnik .....	18	6
1. Organisatorisches; Zeitplan etc. ....	20	6
2. Themenanalyse und Stoffsammlung .....	27	9
a) Themenanalyse .....	28	9
b) Arbeitshypothese .....	37	11
c) Gedankensammlung und Gedankenordnung .....	39	12
d) Schreiben .....	51	15
e) Schreibhemmungen .....	54	16
3. Wissenschaftliche Textverarbeitung am PC .....	56	16
4. Wie entwickelt man juristische Argumente? .....	64	18
II. Wissenschaftlichkeit der Arbeitsweise .....	87	25
1. Einleitung .....	87	25
a) Zur Vorgehensweise: Eine kurze Metapher (oder zwei) .....	89	27
b) Aufbau und Benutzungshinweise zu Abschnitt II. ....	91	28
2. Kriterien und Anforderungen (rechts-)wissenschaftlichen Arbeitens .....	93	28
a) Vorab: Was bedeutet Wissenschaft? .....	94	29
aa) Zweifel an der Wissenschaftlichkeit der Rechtswissenschaft .....	94	29
bb) Eine erste Annäherung .....	94	29
b) Bewertungsmaßstab .....	96	30
aa) Erwartungen an einen Text: Studium versus Forschung und Lehre .....	96	30
bb) Probleme oder Lösungen? Zum Wert eines wissenschaftlichen Textes .....	97	30
cc) Exkurs: Kann das jemand kontrollieren? .....	99	31
c) Anforderungen im Detail .....	100	31
aa) Wissenschaftliche Ehrlichkeit .....	101	32
bb) Vollständigkeit .....	110	35
cc) Kritische Auseinandersetzung .....	112	36
dd) Genauigkeit .....	113	36
ee) Einheitlichkeit/Konsistenz im Begrifflichen .....	115	37
ff) Objektivität .....	116	37
gg) Wissenschaftlicher Apparat .....	120	39

3. Quellenrecherche und -auswahl in den Zeiten und Weiten		
des Internets . . . . .	123	40
a) Juristische Recherche: Grundlagen . . . . .	124	40
aa) Zeitaufwand der Recherche . . . . .	125	40
bb) Ziele der Recherche . . . . .	127	41
cc) Arten der Recherche . . . . .	132	42
b) Zur qualitativen Vorauswahl der Rechercheergebnisse:		
Quellenkritik . . . . .	135	44
aa) Zum kritischen Umgang mit Quellen allgemein . . . . .	136	45
bb) „Quelle: Internet“ – vom kritischen Umgang mit Inhalten aus dem Netz . . . . .	137	45
c) Quellensuche: Systematik der Recherche . . . . .	142	48
aa) Einleitung . . . . .	142	48
bb) Der richtige Einstieg in die Aufgabe . . . . .	143	48
cc) Suchstrategien: Ausgangspunkt der Recherche . . . . .	144	49
dd) Suchstrategie: nach Veröffentlichungsdatum am Zeitstrahl entlang . . . . .	146	50
ee) Elektronische Recherche . . . . .	149	51
ff) Weiterführende Recherche . . . . .	152	52
gg) Differenzrecherche . . . . .	154	53
d) Quellen: Die Materialflut bewältigen . . . . .	158	54
aa) Datensicherung . . . . .	159	54
bb) Lesefrüchte nicht verkommen lassen: Sichten und Systematisieren . . . . .	161	54
e) Quellen-Typologie . . . . .	165	55
aa) Klassifikation . . . . .	166	56
bb) Entschlüsseln von Abkürzungen . . . . .	169	57
f) Die Quellentypen im Detail . . . . .	171	58
aa) Gesetze, Verordnungen und die zugrundeliegenden Materialien . . . . .	171	58
bb) Verträge . . . . .	178	60
cc) Urteile . . . . .	180	61
dd) Selbstständige Veröffentlichungen (Bücher) . . . . .	191	65
ee) Unselbstständige Veröffentlichungen . . . . .	199	68
ff) Graue Literatur . . . . .	204	70
gg) Nichtjuristische Informationen . . . . .	205	70
III. Sprachliche Anforderungen an den Text . . . . .	207	71
1. Sachlichkeit in der Sache . . . . .	208	71
2. Sachlichkeit in Sprache und Stil . . . . .	212	72
3. Qualitätsanforderungen . . . . .	217	74
4. Fachsprache . . . . .	219	75
5. Verständlichkeit . . . . .	233	80
6. Schönheit . . . . .	246	87
7. Adressatenorientierung? . . . . .	258	91
IV. Wie gliedern? . . . . .	260	92

1. Arbeitsempfehlungen für die Gliederung .....	262	93
a) Formale Regeln .....	278	98
b) Wie dicht und wie detailliert gliedern? .....	280	99
c) Gute Gliederungen verbessern .....	281	99
d) Typische Gliederungsbestandteile .....	282	100
2. Einleitung .....	289	101
a) Überschrift .....	292	101
b) Umfang .....	294	102
c) Aufbau .....	295	102
d) Herangehensweise .....	298	102
aa) Juristischer Ansatz .....	298	103
bb) Journalistischer Ansatz .....	310	105
cc) Blickrichtung einer Nachbarwissenschaft .....	333	112
e) Elemente der Einleitung .....	334	112
aa) Präzisierung des Themas .....	335	112
bb) Annahmen, Vorverständnisse, Ausgangspunkte .....	340	113
cc) Erkenntnisinteresse .....	342	114
dd) Wahl der Methode .....	343	115
ee) Stand der Diskussion/Forschungsstand .....	344	115
ff) Quellenlage/Informationsverfügbarkeit .....	345	116
gg) Skrupel im Allgemeinen .....	347	117
hh) Ansatz der Arbeit .....	348	117
ii) Eigener Problemzugang / Persönliche Motivation .....	349	117
jj) Gang der Darstellung .....	350	118
kk) Erörtertes / Nichterörtertes .....	358	119
ll) Terminologie .....	360	120
mm) Ergebnis .....	363	122
f) Akzente setzen .....	367	123
3. Hauptteil .....	371	124
a) Überschrift .....	371	124
b) Umfang .....	372	124
c) Herangehensweise .....	373	125
d) Umgang mit der Aufgabe .....	375	125
e) Arbeiten an der Aufgabe .....	377	126
aa) Abschweifungen vermeiden .....	378	126
bb) Erklärungen zur Bedeutung des Vorgetragenen .....	379	126
cc) Gesamtthema der Veranstaltung im Blick behalten .....	380	126
f) Gedankliche Strukturen .....	382	127
g) Erste Annäherung: Parallelen und Unterschiede zu Gutachten .....	383	127
aa) Häufige Struktur: Sachverhalt und rechtliche Würdigung .....	383	127
bb) Beschreibung und Bewertung – Darstellung eigener Ansichten und ihre Basis .....	394	131
cc) Weiterführende Überlegungen .....	403	134
dd) Darstellung der Argumentation im Allgemeinen .....	406	136

h)	Zweite Annäherung: Den Leser im Auge behalten	424	142
aa)	Schlüssigkeit der eigenen Darstellung	425	142
bb)	Lesbarkeit des Texts	431	144
cc)	Schwerpunktsetzung/Roter Faden	441	147
i)	Darstellung einer Argumentation im Einzelnen	457	152
aa)	Logische Argumentationsstrukturen	464	156
bb)	Systematische Analyse	474	159
cc)	Semantische Überlegungen	480	161
dd)	Rechtspolitische Argumentationsfiguren	487	162
ee)	Fachübergreifende Überlegungen	496	166
ff)	Selbst argumentieren	500	167
4.	Schlussstil	502	168
a)	Funktion	503	168
b)	Überschrift	504	168
c)	Umfang	505	169
d)	Konzeption	505	169
e)	Elemente des Schlusstils	506	169
aa)	Fazit/Ergebnis	508	170
bb)	Ausblick	515	172
cc)	Eigener Standpunkt	518	173
dd)	Eigene Leistung	519	174
ee)	Klammer zu	520	174
ff)	Thesen	523	175
gg)	Vergewisserung	524	175
hh)	Thematische Erweiterungen	527	176
ii)	Einordnung in größere Zusammenhänge	529	176
jj)	Praktische Konsequenzen	535	179
kk)	Herangehensweise	537	180
V.	Exkurs: Bewertungskriterien	538	180
<b>C.</b>	<b>Besonderer Teil</b>	<b>545</b>	<b>185</b>
I.	Typologie von Themenarbeiten	546	185
1.	Überblicksarbeiten	553	187
a)	Beispiele	553	187
b)	Besonderheiten bei der Bearbeitung	554	187
c)	Besonderheiten bei der Recherche	557	188
2.	Dogmatische Arbeiten	558	189
a)	Beispiele	558	189
b)	Besonderheiten bei der Bearbeitung	559	190
c)	Besonderheiten bei der Recherche	569	194
3.	„Historische“ Arbeiten	570	194
a)	Beispiele	570	195
b)	Besonderheiten bei der Bearbeitung	571	195
c)	Besonderheiten bei der Recherche	574	196

4. Rechtsvergleichende Arbeiten . . . . .	576	196
a) Beispiele . . . . .	576	197
b) Besonderheiten bei der Bearbeitung . . . . .	577	197
c) Besonderheiten bei der Recherche . . . . .	583	199
5. „Journalistische“ Arbeiten . . . . .	584	199
a) Beispiele . . . . .	584	199
b) Besonderheiten bei der Bearbeitung . . . . .	585	200
c) Besonderheiten bei der Recherche . . . . .	590	202
6. Nicht dogmatische Arbeiten – Grundlagenfächer und Interdisziplinäres . . . . .	591	203
a) Beispiele . . . . .	592	204
b) Besonderheiten bei der Bearbeitung . . . . .	593	204
c) Besonderheiten bei der Recherche . . . . .	597	205
7. Rechtshistorische Exegese . . . . .	598	205
a) Beispiele . . . . .	598	206
b) Besonderheiten bei der Bearbeitung . . . . .	599	206
c) Besonderheiten bei der Recherche . . . . .	601	207
8. Urteilkritik . . . . .	602	208
a) Beispiele . . . . .	602	208
b) Besonderheiten bei der Bearbeitung . . . . .	603	208
c) Besonderheiten bei der Recherche . . . . .	605	209
9. Ungewöhnliche Darstellungsformen . . . . .	606	209
10. Rechtspolitische Themen . . . . .	607	210
a) Beispiele . . . . .	607	210
b) Besonderheiten bei der Bearbeitung . . . . .	608	210
c) Besonderheiten bei der Recherche . . . . .	609	211
11. Überhaupt: Kritische Stellungnahme . . . . .	610	211
12. Berater-Themen . . . . .	611	212
a) Beispiele . . . . .	611	212
b) Besonderheiten bei Bearbeitung und Recherche . . . . .	612	213
13. Rechtstheorie als Thema . . . . .	613	213
a) Beispiele . . . . .	613	213
b) Besonderheiten bei Bearbeitung und Recherche . . . . .	614	213
14. Ökonomische Analyse . . . . .	615	214
II. Arten von Themenarbeiten und ihre Besonderheiten . . . . .	616	215
1. Besonderheiten bei der Seminararbeit . . . . .	617	215
a) Anforderungen beim Abfassen des Seminarreferats . . . . .	618	215
b) Thesenpapier . . . . .	621	216
c) Mündlicher Vortrag . . . . .	624	218
aa) Adressatenkreis . . . . .	625	218
bb) Vorbereitung des mündlichen Vortrags . . . . .	626	219
cc) Der Vortragstag . . . . .	635	222
d) Diskussion . . . . .	653	228
2. Die Themenarbeit als Aufsichtsarbeit (Klausur) . . . . .	662	231
a) Die (reine) Themenklausur . . . . .	668	233

aa) Sondersituation Klausur . . . . .	668	233
bb) Stressbewältigung in Klausuren . . . . .	671	234
cc) Zeiteinteilung . . . . .	672	234
dd) Gedankenstrukturen/Juristische Argumentations- techniken . . . . .	673	235
ee) Arbeitsempfehlungen . . . . .	674	235
b) Themenfragen als Teilleistung („Zusatzfrage“) . . . . .	679	235
3. Am Ende des Studiums – Abschlussarbeit und Dissertation . . . . .	681	236
a) Themenfindung und Themenzuschnitt . . . . .	684	237
aa) Selbstbestimmungsrechte und -pflichten . . . . .	685	238
bb) Wissen, Lesen, Hoffen . . . . .	689	239
cc) Auswahl und Zuschnitt eines Themas . . . . .	693	241
b) Themenbegrenzung . . . . .	702	244
aa) Bestimmung der Ausgangslage . . . . .	704	245
bb) Gegenüberstellung zu nicht erörterten Fragen . . . . .	705	245
c) Das Thema . . . . .	708	246
4. Weiterverwertung – Beispiel: Zeitschriftenaufsatz . . . . .	710	247
a) Warum überhaupt wissenschaftlich publizieren? . . . . .	712	247
b) Produzieren . . . . .	717	248
aa) Kürzen . . . . .	719	249
bb) Überarbeiten . . . . .	723	250
cc) Allgemeiner ansetzen . . . . .	724	250
dd) Fokussieren . . . . .	725	250
ee) Ergänzungen . . . . .	727	251
ff) Neu gliedern . . . . .	732	252
gg) Gründliche Prüfung auf inhaltliche Unklarheiten, Widersprüche und Ähnliches . . . . .	733	253
hh) Stilistische Überarbeitung . . . . .	736	253
ii) Gründliche Revision des wissenschaftlichen Apparats . . . . .	741	254
jj) Letzte Arbeitsschritte . . . . .	744	255
c) Platzieren . . . . .	747	255
d) Freundliche Aufnahme erleichtern . . . . .	761	259
e) Zusatznutzen . . . . .	764	260
III. Beispielthemen . . . . .	766	261
IV. Themenarbeiten-Construction-Kit . . . . .	767	264
V. Schluss . . . . .	768	267
VI. Antworten . . . . .	768	268
 <i>Schrifttumsverzeichnis</i> . . . . .	 	269
<i>Stichwortverzeichnis</i> . . . . .		282